

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0595/2013
Auskunft erteilt: Frau Haubner
Ruf: 492 20 32
E-Mail: HaubnerG@stadt-muenster.de
Datum: 12.08.2013

Betrifft

Jahresabschluss 2012 der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH (FMO GmbH)

Beratungsfolge

24.09.2013 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Geschäftsführung der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH für das Geschäftsjahr 2012 (**Anlage 1 - 3**) werden zur Kenntnis genommen.
2. Es wird weiter zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH für das Geschäftsjahr 2012 vom beauftragten Wirtschaftsprüfer am 21. Mai 2013 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Die Stadt Münster ermächtigt ihren Vertreter und den Vertreter der Stadtwerke Münster GmbH in der Gesellschafterversammlung der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH folgende Entscheidungen zu treffen:
 - a) Der Jahresabschluss der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH für das Geschäftsjahr 2012, abschließend

in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit 121.336.626,62 €

sowie einem in der Gewinn- und Verlustrechnung
ausgewiesenen Jahresfehlbetrag von 5.430.052,43 €

wird festgestellt.
 - b) Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.
 - c) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 5.430.052,43 € wird auf neue Rechnung vorge-
tragen.

Begründung:

Die FMO GmbH ist eine mittelbare Beteiligung der Stadt Münster. Mit Ratsbeschluss vom 19.09.1984 ist der Anteil der Stadt Münster an der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH auf die Stadtwerke Münster GmbH übertragen worden. Auf der Grundlage des v.g. Ratsbeschlusses können die Vertreter der Stadt Münster / Stadtwerke Münster GmbH in der Gesellschafterversammlung den im Beschlussvorschlag genannten Punkten erst nach Abstimmung mit der Stadt Münster abschließend zustimmen.

Gesamtentwicklung/-ergebnis:

Dem Jahresabschluss wurde von dem beauftragten Wirtschaftsprüfer der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Geschäftsjahr 2012 war insgesamt ein sehr schwieriges Jahr für die Flughafengesellschaft. Denn insbesondere die Konsolidierungsmaßnahmen und Strategieänderungen des Hauptkunden Air Berlin verursachten sowohl verkehrlich als auch ergebnistechnisch massive Einbrüche. Außerdem kam es aufgrund der Geschäftspolitik der Nachbarflughäfen zu einem starken Preisverfall.

So war gegenüber dem Vorjahr ein Umsatzrückgang um 14,7% und damit von 19,8 Mio. € auf 16,9 Mio. € zu verzeichnen. Dieser konnte im Hinblick auf das Ergebnis trotz abermaliger intensiver Sparprogramme nicht vollständig kompensiert werden, sodass das Geschäftsjahr mit einem Verlust in Höhe von 5,43 Mio. € abgeschlossen werden musste.

Die in 2012 durchgeführte Kapitalerhöhung hat den damit notwendig gewordenen Verlustvortrag nahezu kompensiert, sodass die Eigenkapitalausstattung mit rund 26,4 Mio. € nur unwesentlich unter dem Wert des Vorjahres von 26,9 Mio. € liegt.

Ausblick:

Auch das Geschäftsjahr 2013 wird durch Konsolidierungsmaßnahmen der Airlines und insbesondere der Air Berlin gekennzeichnet sein, sodass die von den etablierten Airlines nicht mehr angebotenen Ziele durch neue Airlines zu ersetzen sein werden. Um in der Übergangsphase das bilanzielle Eigenkapital zu stärken, wurde durch die Gesellschafter eine Kapitalerhöhung um rund 26,6 Mio. € beschlossen. Die damit beabsichtigte Rückführung des Fremdkapitalbestandes wird von den Kredit gebenden Banken im Rahmen der Kreditvergabe in 2013 als wichtige Perspektive eingeschätzt. Denn entgegen dem langfristigen Ziel der Entschuldung wird es in 2013 noch zu einer Nettoneuverschuldung kommen.

Ein erster Erfolg hinsichtlich der Neubesetzung von Zielen ist die Gewinnung der Ryanair mit zwei Zielen, die ab dem Sommer 2013 vom Flughafen Münster-Osnabrück aus angeboten werden.

Weitere Einzelheiten können dem Jahresabschluss und dem Lagebericht in der **Anlage** entnommen werden.

Beratung:

Der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung der FMO GmbH haben in gemeinsamer Sitzung am 26.06.2013 über die im Beschluss genannten Punkte beraten. Das Votum für die Stadt Münster / die Stadtwerke Münster in der Gesellschafterversammlung stand dabei unter dem Vorbehalt eines entsprechenden Beschlusses durch den Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften.

I.V.

gez.
Reinkemeier
Stadtkämmerer

Anlagen:

- Anlage 1: Bilanz zum 31.12.2012
- Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 31.01.2012 bis zum 31.12.2012
- Anlage 3: Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012